

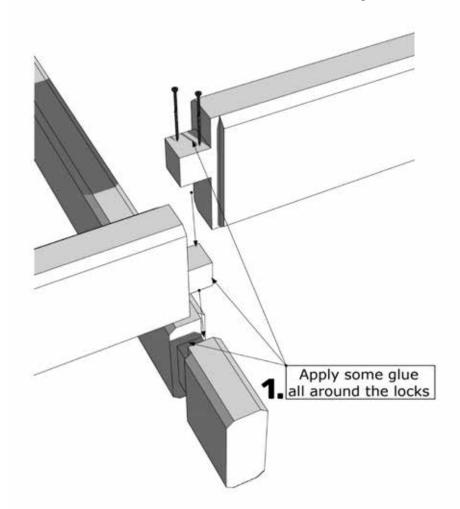
9

Das richtige Verbinden der Wandbalken ist einer der wichtigsten Schritte beim Bau einer stabilen, langlebigen Blockhütte. Dieser Vorgang sorgt für die strukturelle Integrität, die Ihre Blockhüttenwände über Jahre hinweg sicher hält. Nehmen Sie sich für jede Verbindung Zeit – wenn Sie diesen Schritt überstürzen, kann es später zu Lücken, Instabilität oder strukturellen Problemen kommen.

Was Sie benötigen

- » Holzleim (für den Außenbereich empfohlen)
- » Zwei Schrauben pro Verbindung
- » Bohrmaschine mit Bohrern

- » Kleiner Bohrer für Vorbohrungen
- » Schraubendreher oder Bohrer
- » Sauberes Tuch zum Entfernen von überschüssigem Leim



Wandbefestigung – 1. Tragen Sie etwas Klebstoff rund um die Holzverbindungen auf.





Schritt-für-Schritt-Prozess

Schritt 1: Holzleim vorbereiten und auftragen

Warum das wichtig ist: Der Klebstoff sorgt für eine wetterfeste Abdichtung und verleiht Ihrer Verbindung zusätzliche Haltekraft.

- » Reinigen Sie beide Holzflächen von Schmutz, Sägespänen oder Ablagerungen.
- » Tragen Sie eine großzügige, aber gleichmäßige Schicht Holzleim vollständig auf die Verriegelungsbereiche auf, an denen die Holzstücke miteinander verbunden werden sollen.
- » Seien Sie nicht sparsam mit dem Klebstoff er muss den gesamten Verriegelungsmechanismus vollständig bedecken.
- » Arbeiten Sie relativ schnell, da der Holzleim innerhalb von 10 bis 15 Minuten zu trocknen beginnt.

Schritt 2: Verbinden Sie die Verriegelungen

Warum das wichtig ist: Eine schlechte Ausrichtung führt zu Spalten, durch die Luft, Feuchtigkeit und Schädlinge in Ihre Hütte eindringen können.

- » Bringen Sie die beiden Holzstämme vorsichtig zusammen.
- » Üben Sie festen, gleichmäßigen Druck aus, um sicherzustellen, dass die Verriegelungen vollständig sitzen.
- » Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Verriegelungsflächen keine Spalten vorhanden sind.
- » Wischen Sie überschüssigen Klebstoff, der herausquillt, sofort mit einem feuchten Tuch ab.
- » Die Verbindung sollte sich fest und dicht anfühlen.

Schritt 3: Mit Schrauben sichern

Wichtiger Sicherheitshinweis: Dieser Schritt verhindert, dass das Holz splittert, und sorgt für eine dauerhafte Verbindung.

Vor dem Schrauben:

- » BOHREN SIE IMMER Vorlöcher dies ist nicht optional! Das Überspringen dieses Schritts führt oft zu Rissen im Holz.
- » Verwenden Sie einen Bohrer, der etwas kleiner ist als der Durchmesser Ihrer Schrauben.
- » Bohren Sie langsam, um Splitter zu vermeiden.

Schraubenplatzierung (sehr wichtig):

- » Verwenden Sie genau zwei Schrauben pro Verbindung, wie in der Abbildung gezeigt
- » Setzen Sie Schrauben niemals in einer Linie mit der Holzmaserung dies ist die häufigste Ursache für Risse
- » Positionieren Sie die Schrauben in einem Winkel quer zur Maserungsrichtung
- » Halten Sie sich genau an die in Ihrer Abbildung gezeigte Platzierung
- » Drehen Sie die Schrauben fest an, aber nicht zu fest dies kann das Holz beschädigen oder Risse verursachen



Qualitätskontrolle

Nach Fertigstellung jeder Verbindung:

- » Überprüfen Sie, ob die Verbindung fest sitzt und keine sichtbaren Lücken aufweist.
- » Stellen Sie sicher, dass sich die Verbindung bei leichtem Testen fest anfühlt.
- » Überprüfen Sie, ob die Schrauben bündig mit der Holzoberfläche abschließen.
- » Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff.

Wichtige Hinweise

- » Diese Technik gilt für ALLE Verbindungen in Ihrer Hütte mit Ausnahme einfacher Verbindungstypen (siehe Abschnitt 15 Ihrer Anleitung).
- » Die Wetterbedingungen spielen eine Rolle vermeiden Sie das Kleben bei sehr kalten oder nassen Bedingungen.
- » Wenn Sie einen Fehler machen, ist es besser, von vorne zu beginnen, als eine schwache Verbindung zu haben.
- » Machen Sie Pausen Müdigkeit führt bei diesen Präzisionsverbindungen zu Fehlern.

Häufige Fehler, die es zu vermeiden gilt

- » Zu schnelles Auftragen des Klebers
- » Keine Vorbohren von Führungslöchern
- » Schrauben parallel zur Holzmaserung setzen
- » Überschüssigen Kleber nicht sofort entfernen
- » Falsche Verbindungen mit Gewalt zusammenfügen

Denken Sie daran:

Jede Verbindung, die Sie herstellen, wirkt sich auf die Gesamtfestigkeit und Wetterbeständigkeit Ihrer gesamten Hütte aus. Wenn Sie in dieser Phase besonders sorgfältig vorgehen, ersparen Sie sich später mühsame Wartungsarbeiten und sorgen dafür, dass Ihre Hütte jahrzehntelang stabil bleibt.



9

